BA Bubble Meter

Author

March 11, 2021

1 Cheatsheet

Willkommen

Grundsätzlich funzt Markdown wie gehabt und wie hier beschrieben.

Basics

Fliesstext fliesst daher wie ein Fluss von Text. Eiusmod qui esse aute non nostrud non magna nostrud. Sit commodo sit enim amet nulla ut mollit ipsum dolore duis est consectetur. Sunt consequat aliquip ullamco occaecat consectetur irure esse ad.

Header können mit #, ##, ### Definiert werden, **Textauszeichnungen**, blabla klappen auch und Listen sind ebenfalls möglich:

- das
- ist
- doch
- super
- 1. erstens
- 2. zweitens
- 3. und so weiterns

Code

Auch code kommt gut:

JavaScript

```
console.log('Hello World!')
```

Haskell

```
module Main where
main :: IO ()
main = putStrLn "Hello, World!"
```

Bilder

Lasst uns zur Freude doch auch mal ein Bild zeigen, das lockert auf:



Figure 1.1: BubbleBild

Siehe Abbildung 1.1, Dateipfade sind offenbar relativ zum Makefile, welches den Pandoc Befehl ausführen lässt.

Wenn man Inkscape installiert hat, sollte auch das Verwenden von SVGs möglich sein:



Figure 1.2: BubbleSvg

2 LaTeX inside

Formeln

LaTeX Formeln klappen ganz ok:

$$f(a) = \frac{1}{2\pi i} \oint_{\gamma} \frac{f(z)}{z - a} dz \tag{1}$$

Was man sonst noch alles so beformeln kann, ist zum Beispiel hier beschrieben.

Zitate

Dank LaTeX und Pandoc können unter anderem bibliografische Verweise (1, 11) elegant verpackt werden.

Leider ecke ich hier noch an. Zum einen wird die Bibliographie in EN ausgegeben, statt wie gewünscht in DE (Bierig and Canton, statt und). Zum anderen kann ich nur den allgemeinen ieee Zitierstyl integrieren, statt den vom helferlein auf github abgelegten deIEEEzhaw Styl (weil pandoc nur csl Files supported und nicht mit bst am Hut haben will).

Quellenverzeichnis

[1] R. Bierig and S. Caton, "Special issue on de-personalisation, diversification, filter bubbles and search," *Information Retrieval Journal*, vol. 22, no. 5, pp. 419–421, Oct. 2019, doi: 10.1007/s10791-019-09365-w.